

16. Dezember 1933

Herrn Dr. E. Friedrich, Attenhoferstrasse 10, Zürich 7.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Unsere Ausstellungskommission hat sich in der gestrigen Sitzung mit Ihrer Anregung vom 14. Dezember beschäftigt, und wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sie einer Plastikausstellung Brancusis, Lipschitz, Arp, Henri Laurens, Giacometti, Picasso, mit Malereien von Max Ernst und Jean Miro im Prinzip sympathisch gegenüber steht und gerne bereit ist, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Auf Einzelheiten ist sie einstweilen nicht eingetreten, es wird sich aber nach Rückkehr von Herrn Direktor Wartmann Gelegenheit finden Näheres festzulegen. Vielleicht können Sie uns Ihrerseits inzwischen weitere Unterlagen zu Ihrem interessanten Vorschlag übergeben.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

J. H. A. Ammann

Zürich, 16. Dezember 1933

Herrn Direktor R. H. Ammann, 22, rue Bachelin, Neuenburg.

Sehr geehrter Herr,

In der gestrigen Sitzung hat unsere Ausstellungskommission von Ihrem Brief vom 30. November Kenntnis genommen und die eingesandten 3 Proben von Mme. Ilbia besichtigt. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass ein Beschluss für Ausstellung von Werken dieser Art im Kunsthaus Zürich nicht zustande gekommen ist. So senden wir die 3 Gemälde Eilgut, unfrankiert und unversichert an Ihre Adresse zurück.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

J. H. A. Ammann